

Auserwählte, liebe Freunde, erstrahlt in der Welt wie Sterne die Mein Licht haben, Meinen Glanz. Ich, Ich Jesus, schenke euch immer mehr Licht, erleuchtet den Weg derer, denen ihr begegnet, jeder der euch sieht begreife, dass ihr Mein seid im Herzen und im Sinn.

Geliebte Braut, die ungläubige und kalte Welt braucht Licht, Mein Licht, deshalb habe Ich viele Lampen angezündet: diese seid ihr, Auserwählte, diese seid ihr, süße Brautseelen Meines Herzens. Wer in Meinem Licht wandeln will, folgt Mir in euch und euch in Mir.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, wir wollen in dieser ungläubigen und nebeligen Welt wie Lampen brennen, die den Weg weisen: den Weg zu Dir, Süße Liebe. Im Herzen jedoch befürchte ich, dass Dein feind auch falsche Lichter anzündet, um irrezuführen; er will Dir in allem nachäffen. Wie viele wissen nicht zwischen dem Licht das von Dir, Jesus, kommt und dem falschen Licht das von Deinem feind kommt zu unterscheiden, zwischen der Botschaft die von Dir kommt und jener die Dein schrecklicher feind verbreitet. Ich begreife, angebeteter Jesus, dass sein Betrug immer listiger wird und viele ihm verfallen.

Meine geliebte Braut, Ich gewähre die Fähigkeit zu unterscheiden, Ich gewähre allen die Gnade zu begreifen, dies aber geschieht, wenn der Mensch den Blick dem Himmel zugewandt hat. Liebe Braut, wer den Glanz der Sterne sehen will, muss zum Himmel schauen, wenn er immer auf die Erde blickt, sieht er nichts, hört nichts, begreift nichts. In dieser Gnadenzeit kann jeder Mensch viel haben, aber auch weniger oder nichts, es hängt von seiner freien Wahl ab. Geliebte Braut, Ich lasse jeden Menschen frei, es gibt deshalb auf Erden Personen die bereits einen Vorschuss des Paradieses genießen, andere, die noch im großen physischen und seelischen Schmerz sind. Liebe Braut, hast du die Wichtigkeit und die Bedeutung dieser Zeit verstanden?

Du sagst Mir: "Heiligste Liebe, ich sehe, dass Du unendliche Gnaden für den Geist gewährst, aber auch für den Körper, dies tust Du, weil Dein Herz, Das Großzügig und Groß ist, den Schmerz und das Leid nicht will, sondern Freude und Frieden zu schenken wünscht.

Liebe Braut, Ich habe dir gesagt, dass einige auf Erden, die sich Mir bald schon geöffnet haben, bereits einen Vorschuss Meiner Köstlichkeiten genießen und auf die Vollendung der Zeit warten. Es gibt jedoch jene, die sich Mir verschlossen haben und folglich nicht die Gnaden ergreifen, die Ich reichlich schenke, diese leiden und wenn sie sich nicht rasch öffnen, werden sie fortfahren zu leiden und noch mehr leiden mit der Zeit. Meine geliebte Braut, Ich habe dir oft das Beispiel einer kleinen Pflanze gemacht, der das Wasser fehlt: sie vertrocknet immer mehr, wenn du sie betrachtetest merkst du, dass sie zugrunde geht und immer mehr vergilbt, bis du sie eines Tages ganz verdorrt siehst. Sage Mir, liebe Braut, was tust du in diesem Fall?

Du sagst Mir: "Angebeteter, wenn dies eingetroffen ist, kann man wirklich nichts mehr tun. Eine vollständig verdorrte Pflanze wird ihre Üppigkeit nicht mehr wiedererlangen.

Du hast richtig gesagt, liebe Braut, so geschieht es der Seele, die sich bis zum Schluss Mir, Gott, nicht öffnen will: sie vertrocknet, verdorrt und stirbt. In diesem großen geschichtlichen Augenblick bin Ich in der Welt noch König der Unendlichen Barmherzigkeit, jeder lasse sich umarmen und von Meiner Barmherzigkeit durchdringen, um zu vermeiden, in Meine Vollkommene Gerechtigkeit zu fallen. Ich werde bald als König der Unendlichen Macht und der Vollkommenen Gerechtigkeit kommen, Ich werde kommen, das Angesicht der Erde zu verändern. Es werden Mich eines Tages alle sehen, auch die Ungläubigen, die Skeptischen, die bittersten Feinde werden Mich sehen, aber eine große Furcht wird sie ergreifen, da sie Mir gegenüber

feindselig waren und nicht geglaubt haben.

Du sagst Mir: "Süße Liebe, durch das Zunehmen der einprägsamen Zeichen wird vielleicht auch der Glaube in der Welt zunehmen, der so schwach geworden ist; mein Herz möchte, dass alle auf Erden Dich als König der Macht und der Unendlichen Herrlichkeit sehen und Dich anbeten würden mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit allen Kräften und keiner in das äußerst feine Netz Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit fiele. Geliebter Jesus, ich habe Deinen Blick des Vollkommenen Richters gesehen und Deinen Blick der Unendlichen Barmherzigkeit, wie verschieden sind die beiden Antlitze die in Dir sind! Äußerst Süß ist Jenes der Unendlichen Barmherzigkeit und furchterregend Jenes der Vollkommenen Gerechtigkeit! Zeige, Süße Liebe, zeige das Antlitz der Unendlichen Barmherzigkeit und nicht das Furchterregende des Vollkommenen Richters, Der auch ein einzig unnütz gesprochenes Wort berücksichtigt.

Geliebte Braut, der Mensch wählt, der Mensch kann wählen, muss seine Wahl treffen solange er im irdischen Leben ist. Auch wenn er lebt ohne sich in der Wahl einzusetzen, in der größten Kälte, hat er seine Wahl getroffen, er hat sein Verderben gewollt und das wird er haben. Er hat Mir sein Schweigen gegeben und Ich, Ich Jesus, werde ihm Mein Schweigen geben. Er wird rufen, er wird anrufen, aber für ihn wird es Meinerseits keine Antwort geben. Bringe, Meine kleine Braut, der Welt noch Meine starke Botschaft, jeder ergreife sie und halte sich bereit, Meine Barmherzigkeit will jeden Menschen der Erde umarmen, aber wenn er sie ablehnt, siehe, kommt Meine Vollkommene Gerechtigkeit.

Du sagst Mir: "Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, Deine Worte lassen mich tief erzittern, die gegenwärtigen Menschen begreifen nicht die Wichtigkeit des Augenblicks, wie viele laufen Gefahr, in das feine Netz der Vollkommenen Gerechtigkeit zu fallen!

Geliebte Braut, der Mensch ist frei: er mache von seiner Freiheit guten Gebrauch. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt und genieße die Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag, erhabene Gabe Gottes, lade Ich euch ein, glühend zu sein im Gebet und sehr tatkräftig. Mit der fortwährenden Nähe zu Gott erlangt ihr die Gnaden die nötig sind um gemäß Seinem Willen zu wirken. Geliebte Kinder, wenn ihr erschöpft seid sagt ihr: Wann wird diese Mühsal ein Ende haben? Geliebte, wenn ihr bedenkt zu Diensten Gottes zu sein, freut ihr euch auch in der Drangsal, weil ihr an eurer Zukunft baut und an jene der ganzen Menschheit. Denkt an den Körper: es besteht aus vielen Gliedern, aber sie leben nicht eigenständig, sie sind alle miteinander verbunden, wenn auch nur eines leidet, trifft der Schmerz den ganzen Körper, wenn jeder Teil gesund ist, ist die Harmonie im ganzen Sein. Geliebte

Kinder, wenn ihr im Dienste Gottes gut wirkt, tut ihr dem ganzen menschlichen Organismus (*der Menschheit*) Gutes, jedes Glied genießt. Geliebte Kinder, dasselbe geschieht im Bösen: wenn nur wenige das Böse tun, lassen sie auch die anderen leiden. Leidet wegen des Schmerzes des kleinsten Teils vielleicht nicht der ganze Körper? Im Herzen sagt ihr: Die Menschheit wird nie aufhören zu stöhnen und zu leiden, nie, denn die Boshaften sind in großer Anzahl und das Böse wird auf Erden bis zum Ende der Welt nie aufhören.

Geliebte Kinder, quält euch nicht wegen des Bösen das andere wirken können, sorgt euch darum, selber alles gut zu verrichten und Gott wird euch auf dem Weg helfen, damit ihr es immer besser tut, immer mehr. Liebe Kinder, die Zügel der Welt sind nicht in den Händen der Menschen, sondern in Jenen Gottes, Er wird dem Bösen erlauben wie ein Strom zu fließen, bis zu Seinem: Schluss! Niemand weiß, wenn Er es sagen wird, aber Er wird es eines Tages gewiss sagen. Geliebte Kinder, macht euch nicht darüber Gedanken, was in der Welt geschehen kann, sondern darüber, was ihr tun könnt und müsst.

Ihr sagt: Wenn das Böse das einer verübt sich auf alle auswirkt, wird die Welt sicher nie eine Zeit des wahren Friedens und der wahren Freude kennen.

Ich sage euch, vielgeliebte Kinder, Ich sage euch, dass die Göttliche Denkwiese nicht die menschliche Denkwiese ist. Gott vermag alles zu tun, wann Er will und wie Er es will: Seine Wunder werden nie ein Ende haben. Liebe Kinder, Jesus hat euch Dinge versprochen, haltet Seine Versprechungen gut präsent, zählt damit, Kinder, denn wann hat Er sie jemals nicht erfüllt? Eure lebhaftige Sorge sei jene, mit Freude das Gute zu tun, auch wenn es euch Opfer kostet, so bereitet ihr dem Heiligsten Herzen Jesu Freude und bereitet sie auch euch selbst.

Meine Kleine sagt Mir: Hilf uns, Süße Mutter, hilf uns das Gute zu tun, wie Gott es will, denn in unserer großen Schwäche tun wir das Gute nur wann es uns wenig Mühe kostet, wann aber die Pein zunimmt, bleiben wir fassungslos und unschlüssig. Verzeihe uns, geliebte Mutter, für diese Schwäche unserer Natur. Unsere Absicht ist es das Gute zu tun, auch wenn es uns das größte Opfer kostete, wir wollen immer mit Freude, zu jedem Preis, den Willen Gottes erfüllen. Hilf uns, geliebte Mutter, mache uns Dir ähnlich, die Du in allem Vollkommen bist. Geliebte Kinder, Mein Herz Das euch so sehr liebt, wünscht euch zu helfen und beizustehen in jeder Mühsal die ihr auf euch nehmt um Gott gehorsam zu sein und Sein Wunderbares Herz zu erfreuen.

Gemeinsam loben wir, danken wir, beten wir an. Mit den Gnaden die Gott euch gewähren wird, erfüllt alles gut. Kinder, Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria